

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 51011

366-0472-16-WIRD/N1

Antragsteller: AD VIMOTION GmbH 401537

72669 Unterensingen

Art: Sonderrad 9 1/2 J X 19 H2

Typ: OXIGIN 21 9519

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 51011 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die LM-Sonderräder können auch mit 9,5JX19H2 gekennzeichnet sein.

Für Räder der Radausführungen die nur an der Hinterachse zulässig sind, ist an der Vorderachse der Radtyp OXIGIN 21 8519 zu verwenden.

Die in den entsprechenden Gutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- och (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
112557135	OXIGIN 21 9519 LK112	FZ60Ø66,6-Ø57,1	112/5	57,1	35	710	2199	10/16
112557135	OXIGIN 21 9519 LK112	FZ60Ø66,6-Ø57,1	112/5	57,1	35	715	2175	10/16
112557135	OXIGIN 21 9519 LK112	FZ60Ø66,6-Ø57,1	112/5	57,1	35	725	2150	10/16
112557145	OXIGIN 21 9519 LK112	FZ60Ø66,6-Ø57,1	112/5	57,1	45	725	2150	10/16
112566635	OXIGIN 21 9519 LK112	ohne	112/5	66,6	35	685	2284	10/16
112566635	OXIGIN 21 9519 LK112	ohne	112/5	66,6	35	700	2230	10/16
112566635	OXIGIN 21 9519 LK112	ohne	112/5	66,6	35	725	2150	10/16
112566645	OXIGIN 21 9519 LK112	ohne	112/5	66,6	45	685	2284	10/16
112566645	OXIGIN 21 9519 LK112	ohne	112/5	66,6	45	715	2175	10/16
112566645	OXIGIN 21 9519 LK112	ohne	112/5	66,6	45	725	2150	10/16
120567140	OXIGIN 21 9519 LK120	N25Ø72,6-Ø67,1	120/5	67,1	40	725	2150	10/16
120572640	OXIGIN 21 9519 LK120	ohne	120/5	72,6	40	725	2150	10/16

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : AD VIMOTION GmbH

72669 Unterensingen

Hersteller : AD VIMOTION GmbH

:

: 72669 Unterensingen

Handelsmarke : OXFLOW

Gutachten 366-0472-16-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 51011

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 19 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 21 9519
Stand: 08.04.2019



Seite: 2 von 4

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 9,9 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 112557135:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AD VIMOTION
Radtyp	: --	: OXIGIN 21 9519
Radausführung	: --	: OXIGIN 21 9519 LK112
Radgröße	: --	: 9 1/2 J X 19 H2
Typzeichen	: KBA 51011	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET45
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 10.16
Gießereikennzeichnung	: --	: WP-313A KI HD
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JW
Weitere Kennzeichnung	: FLOW FORGED	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Technischer Bericht	366-0472-16-WIRD-TB	26.01.2017	TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und

Gutachten 366-0472-16-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 51011

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 19 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 21 9519
Stand: 08.04.2019



Seite: 3 von 4

ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 01.2018 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften Fahrzeugen weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	AUDI, SEAT, SEAT, S.A., SKODA, VOLKSWAGEN	112557135; 112557135; 112557135	35	08.04.2019	liegt bei
2	AUDI, SEAT, S.A.	112557145	45	08.04.2019	liegt bei
3	AUDI, BMW AG, DAIMLER BENZ AG, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ, Nissan International S. A., QUATTRO GmbH	112566635; 112566635; 112566635	35	08.04.2019	liegt bei
4	BMW AG, DAIMLER (D), MERCEDES-AMG	112566645; 112566645; 112566645	45	08.04.2019	liegt bei
5	BMW, BMW AG	120572640	40	08.04.2019	liegt bei

**Gutachten 366-0472-16-WIRD/N1
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 51011**

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 19 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 21 9519
Stand: 08.04.2019



Seite: 4 von 4

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen

V.4. Änderungen:

Einzelheiten zum Antrag vom

Datum 08.04.2019

Es wird geändert

Alle Verwendungsbereiche wurde aktualisiert



A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, overlapping loops and strokes.

Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 08.04.2019
HOT